

sten Verlagshandlungen arbeitete, sucht unter annehmbaren Bedingungen baldigst eine anderweitige Stellung in einem Sortiments- oder größeren Verlagsgeschäfte.

Derselbe ist musikalisch gebildet, besitzt Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache und verbindet mit diesem ein angenehmes Aeußere.

Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, und kann der Eintritt auf Wunsch sofort erfolgen.

Die verehrl. Reflectenten wollen ihre Offerten unter W. S. gef. an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig richten.

[9491.] Ein junger Mann, der seit 4½ Jahren im Buchhandel thätig, in allen Branchen erfahren ist und von seinen bisherigen Prinzipalen auf das wärmste empfohlen wird, sucht zum 1. Juni d. J. eine möglichst selbständige Stellung in einem lebhaften deutschen Sortimentsgeschäft.

Gef. Offerten wird die löbl. Besser'sche Buchhandlung (W. Herz) in Berlin die Güte haben weiter zu befördern, wie auch selbige gern specielle Auskunft ertheilen wird.

[9492.] Ein Gehilfe, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, der in den größten Städten Deutschlands und Oesterreichs conditionirt hat und Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt, sucht zum sofortigen Antritt ein Engagement. Gef. Offerten sub Chiffre C. K. # 17. beliebe man an Herrn F. Volkmar in Leipzig zu richten.

[9493.] Ein im Verlag und Sortiment erfahrener Gehilfe, angehender Dreißiger, welcher besonders im Redaktionsfache, einschließlich Zeitungserpedition und Inseratenberechnung, geübt und mit Vorliebe und Erfolg thätig gewesen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine womöglich dauernde Stellung, mit welcher die Leitung eines Blattes verbunden ist. An einer Zeitung mit radicaler oder antipreußischer Richtung könnte er sich jedoch nicht betheiligen. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Der Antritt kann zum 1. Juni erfolgen. Reflectirende werden gebeten, ihre Anerbietungen, mit G. W. # 4. bezeichnet, Herrn K. F. Köhler in Leipzig zur Beförderung zu übergeben.

[9494.] Ein junger Mensch, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer hiesigen Verlagshandlung bestanden, sucht Stellung zu seiner weiteren Ausbildung.

Geneigte Anerbieten befördert unter Chiffre P. L. # 1. die Exped. d. Bl.

[9495.] Ein Gehilfe reiferen Alters, welcher 15 Jahre lang dem Buchhandel angehört, in dieser Zeit in sehr geachteten Handlungen thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft als erster Gehilfe oder Geschäftsführer. Offerten unter G. 30. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[9496.] Zur gef. Notiz.

Werke über den Bau alter Ritterburgen und Schlösser, gleichviel in welcher Sprache geschrieben, erbitte in je 1 Expl. à cond. oder Titelangabe.

Wien. Karl Czermak.

Leipziger Bücher-Auctionen

[9497.] am 29. April 1867,
am 1. Mai 1867,
am 15. Mai 1867

der hinterlassenen Bibliotheken von Prof. Dr. Rud. Anger in Leipzig, Staatsrath Prof. Dr. Kruse, früher in Dorpat, Appellationsrath Dr. Heumann in Eisenach, Justizrath Dr. Specht in Gütin, Prof. Dr. C. H. Weise in Leipzig, Amtsrath Dr. L. Koch in Schwerin etc.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren baldmöglichste Uebersendung.
Leipzig. Köpfling'sche Buchhandlung.
(Hermann Köpfling.)

[9498.] Eben erschien:
Katalog Nr. 8. Deutsche schönwissenschaftliche Literatur enthaltend,

den ich bei Aussicht auf Verwendung zu verlangen bitte.
Eislerfeld. W. Fröhling.

[9499.] Ich habe allgemein versandt:
Lager-Catalog V.
Sprachwissenschaften — Orientalia
(Shakespeareana).

Die nachgelassenen Bibliotheken der berühmten Sprachforscher Ferdinand Wolf u. Andreas Sjögren mit enthaltend.
Frankfurt a/M., im April 1867.
Joseph Baer.

Italienisches Sortiment.

[9500.] Infolge der nunmehr leichten und schnellen Communication von hier aus mit Deutschland und Italien empfehlen wir uns zur Lieferung von

Italienischem Sortiment,
das von jetzt an aufs schleunigste besorgt werden wird.

Alle in der Bibliografia d'Italia angekündigten Werke liefern wir zu billigsten Preisen.
Venedig. H. F. & M. Münster.

= Nova. =

[9501.] Mit dem zu Ostern d. J. am hiesigen Orte ins Leben tretenden Gymnasium bietet sich für Absatz von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Die betr. Herren Verleger ersuche demnach, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik mir unverlangt in 3facher Anzahl senden zu wollen.
Beuthen in O/Schl., im April 1867.
F. Gorckfi.

[9502.] **Briefmarken**

aller Länder in nur echten und schön gehaltenen Exemplaren verkaufe ich stets zu sehr billigen Preisen. Neuester Preiscurant darüber ist gratis zu haben.

Reinherz Zschiesche in Leipzig.
(Barfussmühle.)

Original-Prachtleinbände

[9503.] zu
Schiller's sämtlichen Werken,
neue Cotta'sche Ausgabe in 2 Bänden
Royal-Octav.

Bei dem allgemeinen Beifall, den sich die von uns zu dieser Ausgabe veranstalteten Einbanddecken errungen haben, erlauben wir uns, unsere geehrten Collegen nochmals auf dieselben aufmerksam zu machen, da der ungemein billige Preis von nur 7½ Rtl. ord., 5 Rtl. baar und 26/25 Exemplare bei brillanter Ausstattung den Vertrieb derselben äußerst lohnend macht.

Gleichzeitig bitten wir die geehrten Besteller vergangener Woche um Nachsicht, da die eingegangenen Aufträge ungeahnte Dimensionen annahmen, daß wir nicht im Stande waren, alles zu effectuiren, es sind jedoch Maßnahmen getroffen worden, im Laufe dieser Woche allen Anforderungen Genüge zu leisten.

Leipzig, den 15. April 1867.

Literarisches Museum.

[9504.] Meinen geehrten Herren Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mich entschlossen habe, von heute ab meinen sämtlichen Verlag mit 40 % gegen baar und auf 10 von einem Blatte bezogene Expl. 1 Freierpl. zu liefern.

Indem ich mich der Hoffnung hingeebe, daß diese vortheilhafte Bezugsbedingung Veranlassung zu erneuter thätigster Verwendung für meinen absatzfähigen Verlag geben werde, sehe ich Ihren gef. Baar-Bestellungen entgegen und empfehle mich Hochachtungsvoll ergebenst

München, den 15. April 1867.

Franz Hansfaengl.

[9505.] Alle zur Anmeldung gekommenen und für richtig befundenen Saldoreste des Herrn Ludwig Ronne bis November 1866 werden zur Ostermesse bezahlt, wenn die betr. Rechnungsauszüge und Mahnzettel uns noch rechtzeitig zugehen! Wir ersuchen daher dringend, uns sämtliche Forderungsnachweise nochmals schleunigst durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig zuzusenden.

Vom 1. Nov. 1866 an hatten wir nur für das, was ausdrücklich an und auf nachstehende Firma creditirt worden ist.

Achtungsvollst

Hildburghausen, 1. April 1867.

Ludw. Ronne's Verlag.

[9506.] Alte Bücher, wenn auch mit neuem Titel, bitten uns nicht mehr zuzusenden zu wollen!

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

[9507.] Zur Errichtung einer Buchdruckerei unter den günstigsten Verhältnissen und einem gleichzeitig dabei zu gründenden Localblatte in einer schlesischen Provinzialstadt wird von einer Buchhandlung ein geschäftlich und geistig gebildeter Compagnon gesucht. Derselbe müßte dieser Branche selbständig vorstehen und über einige tausend Thaler verfügen können. Adressen sub: „Buchdruckerei“ wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9508.] Von Werken, welche in den letzten zwei bis drei Jahren erschienen sind und sich zu Schulprämien, sowie für Volks- oder Schulbibliotheken eignen, erbitte mir zwei bis drei Exemplare à cond.

Constanz, im April 1867.

Wm. Med.